

Verhalten in Bezug auf Sonnenschutz

Datenbasis:	1.002 Befragte
Erhebungszeitraum:	6. bis 11. Juli 2016
statistische Fehlertoleranz:	+/- 3 Prozentpunkte
Auftraggeber:	DAK-Gesundheit

1. Nutzung von Sonnenschutzprodukten

Jeweils die Hälfte der Befragten nutzt bei längeren Aktivitäten im Freien, wie z.B. Sport, Spazierengehen oder Gartenarbeit (51 %) oder beim Sonnenbaden (50 %) ein Sonnenschutzprodukt.

14 Prozent der Befragten benutzen im Sommer grundsätzlich ein Sonnenschutzprodukt, wenn sie nach draußen gehen.

Dass sie Sonnenschutzprodukte wie Sonnencreme, -milch, -gel, -spray oder ähnliches praktisch nie benutzen, geben 17 Prozent der Befragten an.

Der Anteil derjenigen, die angeben ein Sonnenschutzprodukt beim Sonnenbaden zu benutzen, sinkt mit zunehmendem Alter und steigt mit zunehmender Bildung der Befragten. Dies ist jedoch vermutlich auch dadurch zu erklären, dass die älteren und formal niedriger gebildeten Befragten vergleichsweise seltener überhaupt sonnenbaden (vgl. Seite 6). Etwas häufiger als der Durchschnitt geben zudem Befragte aus Bayern an, dass sie beim Sonnenbaden ein Sonnenschutzprodukt benutzen.

Darüber hinaus steigt mit zunehmendem Bildungsgrad der Anteil derjenigen, die bei längeren Aktivitäten im Freien ein Sonnenschutzprodukt nutzen. Auch hier ist nicht auszuschließen, dass der höhere Anteil dadurch bedingt ist, dass die entsprechenden Befragten möglicherweise generell häufiger im Freien aktiv sind.

Dass sie praktisch nie Sonnenschutzprodukte verwenden, geben Männer etwas häufiger als Frauen und über 60-Jährige häufiger als der Durchschnitt aller Befragten an.

▪ Nutzung von Sonnenschutzprodukten

Es benutzen im Sommer ein Sonnenschutzprodukt

	bei längeren Aktivitäten im Freien %	beim Sonnen- baden %	grundsätzlich, *) wenn sie nach draußen gehen %	praktisch nie %
insgesamt	51	50	14	17
Bayern	54	62	9	16
Baden-Württemberg	59	46	9	15
Südwest	48	52	14	17
Nord	44	49	15	21
Nordrhein-Westfalen	49	49	14	17
Ost	51	45	21	17
Männer	50	46	10	21
Frauen	52	54	17	14
18- bis 29-Jährige	57	67	10	12
30- bis 44-Jährige	53	57	12	11
45- bis 59-Jährige	54	53	11	16
60 Jahre und älter	42	35	19	26
Hauptschule	43	37	16	22
mittlerer Abschluss	48	49	14	20
Abitur, Studium	59	61	13	12

*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

Diejenigen, die im Sommer Sonnenschutzprodukte benutzen, wurden nach den Gründen dafür gefragt.

Nahezu alle Befragten (91 %) verwenden Sonnenschutzprodukte, um sich vor Sonnenbrand zu schützen. Ebenfalls eine Mehrheit (65 %) nutzt diese zum Schutz vor Hautkrebs.

Vergleichsweise deutlich weniger Befragte nutzen Sonnenschutzprodukte zum Schutz vor Hautalterung (27 %).

Häufiger als Männer geben Frauen an, dass sie zum Schutz vor Hautkrebs und Hautalterung Sonnenschutzprodukte verwenden. Gleiches gilt für die über 45-Jährigen im Vergleich zu jüngeren Befragten.

Dass sie Sonnenschutzprodukte benutzen, um sich vor Sonnenbrand zu schützen, geben über 60-Jährige seltener an als jüngere Befragte.

▪ Gründe für die Nutzung von Sonnenschutzprodukten *)

	Es verwenden Sonnenschutzprodukte zum Schutz vor		
	Sonnenbrand %	Hautkrebs %	Hautalterung **) %
insgesamt	91	65	27
Bayern	92	71	29
Baden-Württemberg	92	64	24
Südwest	89	67	30
Nord	90	64	28
Nordrhein-Westfalen	92	64	23
Ost	88	62	31
Männer	91	61	21
Frauen	90	68	33
18- bis 29-Jährige	94	61	20
30- bis 44-Jährige	95	61	21
45- bis 59-Jährige	93	68	32
60 Jahre und älter	83	68	33
Hauptschule	87	63	31
mittlerer Abschluss	91	63	27
Abitur, Studium	92	68	25

*) Basis: Befragte, die Sonnenschutzprodukte benutzen

**) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

2. Nutzung anderer Möglichkeiten zum Sonnenschutz

Abgesehen von Sonnenschutzprodukten gibt es auch andere Möglichkeiten, seine Haut vor einem Sonnenbrand zu schützen.

71 Prozent der Befragten verzichten dazu auf intensives Sonnenbaden. 63 Prozent schützen sich durch Kleidung oder eine Kopfbedeckung.

Vergleichsweise deutlich weniger Befragte (36 %) vermeiden konsequent in der Mittagszeit die Sonne. Kaum einer (3 %) bräunt sich zu diesem Zweck auf der Sonnenbank vor.

Frauen geben häufiger als Männer an, dass sie auf intensives Sonnenbaden verzichten und konsequent in der Mittagszeit die Sonne vermeiden. Hingegen schützen sich Männer nach eigener Angabe häufiger als Frauen durch Kleidung oder eine Kopfbedeckung vor Sonnenbrand.

Der Anteil derjenigen, die auf intensives Sonnenbaden verzichten und in der Mittagszeit konsequent die Sonne vermeiden, steigt mit zunehmendem Alter der Befragten. Insbesondere die unter 30-Jährigen nutzen die genannten Möglichkeiten zum Schutz der Haut vor einem Sonnenbrand seltener als der Durchschnitt aller Befragten.

▪ Nutzung anderer Möglichkeiten zum Sonnenschutz

Um ihre Haut vor einem Sonnenbrand zu schützen,

	verzichten auf intensives Sonnenbaden	schützen sich durch Kleidung oder eine Kopf- bedeckung	vermeiden konsequent in der Mittagszeit die Sonne	bräunen sich *) auf der Sonnen- bank vor
	%	%	%	%
insgesamt	71	63	36	3
Bayern	62	59	33	2
Baden-Württemberg	69	69	31	1
Südwest	74	60	34	2
Nord	73	66	36	6
Nordrhein-Westfalen	76	64	38	3
Ost	70	61	41	3
Männer	67	69	30	3
Frauen	75	57	41	3
18- bis 29-Jährige	54	65	28	3
30- bis 44-Jährige	67	65	34	2
45- bis 59-Jährige	76	64	37	5
60 Jahre und älter	79	59	41	2
Hauptschule	74	57	39	2
mittlerer Abschluss	67	63	38	4
Abitur, Studium	73	66	31	3

*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

3. Dauer des Sonnenbads

Insgesamt knapp ein Drittel der Befragten hält sich beim Sonnenbaden für gewöhnlich höchstens eine (20 %) oder zwei Stunden (10 %) in der Sonne auf.

Dass die Dauer ihres Sonnenbads ganz unterschiedlich ist und sie da kein festes Limit haben, gibt ein weiteres Drittel der Befragten an (33 %).

Ebenfalls ein knappes Drittel (30 %) der Befragten verzichtet nach eigener Angabe ganz auf Sonnenbäder.

Kaum jemand gibt an, sich beim Sonnenbaden für gewöhnlich höchstens drei (3 %), höchstens vier (2 %) oder länger als vier (2 %) Stunden in der Sonne aufzuhalten.

Der Anteil derjenigen, die ganz auf Sonnenbäder verzichten, steigt mit zunehmendem Alter der Befragten und sinkt mit zunehmendem Bildungsgrad.

▪ Dauer des Sonnenbads

Es halten sich beim Sonnenbaden für gewöhnlich in der Sonne auf

	höchstens eine Stunde	höchstens zwei Stunden	höchstens drei Stunden	höchstens vier Stunden	länger als vier Stunden	ganz unter- schiedlich	gar nicht, *) da Verzicht auf Sonnen- bäder
	%	%	%	%	%	%	%
insgesamt	20	10	3	2	2	33	30
Bayern	18	11	3	2	3	38	25
Baden-Württemberg	18	10	5	1	2	28	36
Südwest	24	11	3	2	1	32	27
Nord	22	9	2	5	1	32	29
Nordrhein-Westfalen	20	12	2	0	1	35	28
Ost	16	9	2	2	2	33	34
Männer	18	10	3	2	2	34	30
Frauen	21	10	3	2	1	33	30
18- bis 29-Jährige	18	18	4	4	3	37	16
30- bis 44-Jährige	20	8	4	1	4	34	27
45- bis 59-Jährige	21	12	2	2	1	32	28
60 Jahre und älter	19	5	1	1	0	32	41
Hauptschule	18	8	2	2	0	30	39
mittlerer Abschluss	18	10	2	1	2	34	32
Abitur, Studium	21	12	3	3	2	36	22

*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

4. Sonnenbrand

Jeweils eine Mehrheit der Befragten verbindet mit einem Sonnenbrand vor allem Schmerzen (72 %) und die Angst vor Hautkrebs (63 %).

Knapp die Hälfte (48 %) verbindet körperliches Unwohlsein, Fieber, Kopfschmerzen oder Kreislaufprobleme mit einem Sonnenbrand.

Vergleichsweise weniger Befragte verbinden mit einem Sonnenbrand vor allem Einschränkungen im Alltag, z.B. durch den Rückzug ins Haus (28 %) oder Schönheitseinbußen durch die Rötung oder das Schälen der Haut (24 %).

Häufiger als Männer verbinden Frauen mit einem Sonnenbrand Schönheitseinbußen.

Etwas häufiger als der Durchschnitt aller Befragten verbinden die 30- bis 44-Jährigen mit einem Sonnenbrand vor allem Schmerzen. Die über 60-Jährigen assoziieren dies hingegen seltener als die Gesamtheit der Befragten mit einem Sonnenbrand.

Befragte aus Bayern geben etwas häufiger und unter 30-Jährige seltener als der Durchschnitt der Befragten an, dass sie einen Sonnenbrand vor allem mit der Angst vor Hautkrebs verbinden.

▪ Assoziationen zu einem Sonnenbrand

Mit einem Sonnenbrand verbinden vor allem

	Schmerzen %	Angst vor Hautkrebs %	körperliches Unwohlsein %	Einschränkungen im Alltag %	Schönheits- einbußen *) %
insgesamt	72	63	48	28	24
Bayern	66	73	42	29	32
Baden-Württemberg	74	60	40	20	29
Südwest	69	68	47	28	27
Nord	73	57	50	25	14
Nordrhein-Westfalen	74	61	53	26	23
Ost	73	59	53	35	19
Männer	74	59	45	27	18
Frauen	70	66	51	28	29
18- bis 29-Jährige	77	49	41	24	31
30- bis 44-Jährige	81	60	47	29	24
45- bis 59-Jährige	72	69	50	31	22
60 Jahre und älter	62	66	52	27	20
Hauptschule	68	64	52	27	17
mittlerer Abschluss	74	60	50	30	23
Abitur, Studium	72	64	44	24	28

*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

Insgesamt 41 Prozent der Befragten hatten im vergangenen Jahr einen (29 %) oder sogar mehrere (12 %) Sonnenbrände.

Über die Hälfte (57 %) hatte nach eigener Angabe im letzten Jahr hingegen keinen Sonnenbrand.

30- bis 44-Jährige und insbesondere die unter 30-Jährigen hatten im vergangenen Jahr überdurchschnittlich häufig einen oder mehrere Sonnenbrände.

Dass sie im letzten Jahr keinen Sonnenbrand hatten, geben über 60-Jährige und Befragte mit einer formal niedrigen Bildung überdurchschnittlich häufig an.

▪ Sonnenbrände im letzten Jahr

Es hatten im vergangenen Jahr Sonnenbrand

	ja, einen %	ja, mehrere %	nein *) %
insgesamt	29	12	57
Bayern	30	14	54
Baden-Württemberg	34	15	47
Südwest	29	10	56
Nord	29	11	60
Nordrhein-Westfalen	22	11	65
Ost	34	10	55
Männer	32	10	55
Frauen	26	13	59
18- bis 29-Jährige	48	23	26
30- bis 44-Jährige	40	14	44
45- bis 59-Jährige	29	11	58
60 Jahre und älter	12	4	82
Hauptschule	20	9	71
mittlerer Abschluss	30	11	57
Abitur, Studium	35	14	48

*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht mehr“

Von denjenigen, die im letzten Jahr einen oder mehrere Sonnenbrände hatten, hatten 10 Prozent mindestens einen schweren Sonnenbrand mit Bläschenbildung.

Die überwiegende Mehrheit (90 %) hatte hingegen keine so starken Symptome.

Zwischen den verschiedenen Befragengruppen bestehen keine nennenswerten Unterschiede.

▪ Schwere der Sonnenbrände im letzten Jahr *)

	Es hatten im vergangenen Jahr auch einen schweren Sonnenbrand mit Bläschenbildung	
	ja, mindestens einen %	nein, keine so starken Symptome %
insgesamt	10	90
Bayern	10	90
Baden-Württemberg	13	87
Südwest	5	95
Nord	6	94
Nordrhein-Westfalen	10	90
Ost	14	86
Männer	9	91
Frauen	12	88
18- bis 29-Jährige	11	89
30- bis 44-Jährige	6	94
45- bis 59-Jährige	10	90
60 Jahre und älter	16	84
Hauptschule	17	83
mittlerer Abschluss	7	93
Abitur, Studium	10	90

*) Befragte, die im letzten Jahr mindestens einen Sonnenbrand hatten